

# 700 Schützen am Start

## Gauschießen Günztal Eldern zum fünften Mal als Ausrichter

**Ottobeuren** Das 76. Gauschießen des Sportschützengaus Ottobeuren ist eröffnet. Schützenmeister Armin Kummer wies darauf hin, dass der Schützenverein „Günztal Eldern“ diesen Wettbewerb bereits zum fünften Mal innerhalb von 25 Jahren organisiert. „Wir wollten damit sicherstellen, dass die großartige Serie der Gauschießen nicht abreißt.“

Außerdem diene das Gauschießen auch als schöner Rahmen für die 90-Jahr-Feier des Vereins. Alle Redner würdigten dies als vorbildlich und appellierten entsprechend an alle anwesenden 17 Schützenmeister. Dies sei wichtiger als die Rekordsucht nach noch mehr Teilnehmern, meinte Schirmherr Landrat Hans-Joachim Weirather.

Der scheidende Bürgermeister Bernd Schäfer erinnerte sich an die Grundsteinlegung der neuen Schießanlage zu Beginn seiner Amtszeit vor 17 Jahren, die den Beginn einer sehr erfolgreichen Entwicklung eingeläutet habe. Laut Gauschützenmeister Richard Heinz wäre ohne diese Anlage die heutige umfangreiche Nachwuchsarbeit nicht möglich gewesen.

Für den ehemaligen Landtagsabgeordneten Josef Miller fördern die Schützen den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaften. Altlandrat Dr. Hermann Haisch sieht in Ottobeuren eine besondere Beziehung zum Schützenwesen. Armin Kummer rechnet mit einer Beteiligung von 700 Schützen. (as)

### Termine

● Wichtige Termine im Rahmen des Gauschießens in Ottobeuren:

» **Mannschaftswettbewerbe** müssen bis Sonntag, 4. Mai abgeschlossen sein.

» **Weitere Schießtermine** bis Freitag, 9. Mai, wochentags Beginn jeweils um 18 Uhr, samstags ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr

» **Finalschießen** mit fünf Durchgängen am Freitag, 16. Mai, ab 15.30 Uhr

» **Festumzug** am Sonntag, 18. Mai, um 8.15 Uhr Aufstellung der Vereine auf dem Ottobeurer Marktplatz. (as)



Landrat Hans-Joachim Weirather übergab die Ehrenscheibe an Armin Kummer von „Günztal Eldern“.

Foto: August Sonntag